



25 Jahre Gemeinsamkeit: Ein besonderer Anlass, der mit dem neuen Segen Gottes hervorgehoben wurde.

Am 9. August 2003 empfangen Gabriele und Klaus Schröder den Segen, gespendet durch Bezirks Evangelist und Vorsteher Hans Zawada, zur Silbernen Hochzeit. Vorsteher Zawada gab dem Jubelpaar ein Wort aus Sirach 34, Vers 19 mit auf den Weg:

„Die Augen des Herrn sehen auf die, so ihn lieb haben“

Großen Wert legte Vorsteher Zawada auf die, in der heutigen Zeit, nicht mehr selbstverständlichen 25 Ehejahre. Immer öfter gibt man sich in einer Partnerschaft keine richtige Mühe mehr miteinander, was dann zur Trennung führt. Auch das Silberhochzeitspaar durchlebte gute und weniger gute Zeiten in der Ehe. Aber gemeinsam haben sie diese durchstanden und sind zusammengewachsen, ist das nicht ein Grund zur Freude zur Dankbarkeit.

Hierzu zitierte Vorsteher Zawada wieder ein Wort aus Sirach 25 Vers 1 und 2, in denen es heißt:

„Drei schöne Dinge sind, die Gott und den Menschen wohl gefallen: wenn Brüder stets eins sind und die Nachbarn sich lieb haben und Mann und Weib miteinander Wohl umgehen.“

Auch sind aus der Ehe des Jubelpaares zwei gesunde und fest im Glauben stehende Kinder entstanden, ein weiterer Grund zur Dankbarkeit.

9. August 2003

Text: René Pläster

